

The background of the entire page is a photograph of two white horses running across a light-colored, open field. The horses are captured in motion, with their manes and tails slightly blurred. The overall tone is bright and airy.

AUSRITT INS LEBEN

T H E R A P E U T I C
H O R S E M A N
S H I P

Fluchttier Pferd Körpersprache der Pferde

Viele sind noch immer erstaunt, wie einfach manche Pferdetrainer oder Ausbilder im Natural Horsemanship mit ihren Pferden umgehen und wie fein sie mit ihnen kommunizieren können. Oftmals werden Pferdemenchen, die scheinbar unsichtbar mit Pferden kommunizieren, ganz romantisch als Pferdeflüsterer bezeichnet, und um ihr Können bestaunt und beneidet.

Mythos Pferdeflüsterer

Für viele ist es ein Wunder, wenn Pferde ohne sichtbare Befehle, Hilfsmittel und ohne jeglichen Druck das machen, was Pferdetrainer von ihnen wollen. Da dreht sich ein Pferd im Round-Pen auf einmal nach links, ohne das großartig etwas gemacht wurde, oder folgt dem Menschen auf Schritt und Tritt, ohne dass ein Strick es führt. Dabei ist all dies gar kein Wunder und Pferdeflüsterer sind ganz gewöhnliche Menschen – mit einem Unterschied: sie achten auf die Körpersprache der Pferde und, noch viel mehr, auf ihr eigenes Verhalten.

Die Ignoranz der Menschen

Deshalb macht es mich fast schon traurig, dass so eine Kommunikation zwischen Mensch und Pferd wie ein Wunder betrachtet wird, denn es verrät nur, wie ignorant

viele Menschen doch immer noch sind, wie wenig sie sich eigentlich mit Pferden beschäftigen, mit ihrem Wesen und ihrer Art, und auch, wie wenig sich viele Menschen über ihr eigenes Auftreten und Verhalten bewusst sind. Das gilt nicht nur für Reiter und Pferdebesitzer, sondern auch für viele Hundebesitzer, die genauso wenig auf die Körpersprache ihrer Tiere eingehen.

Aufklärung & Wissen

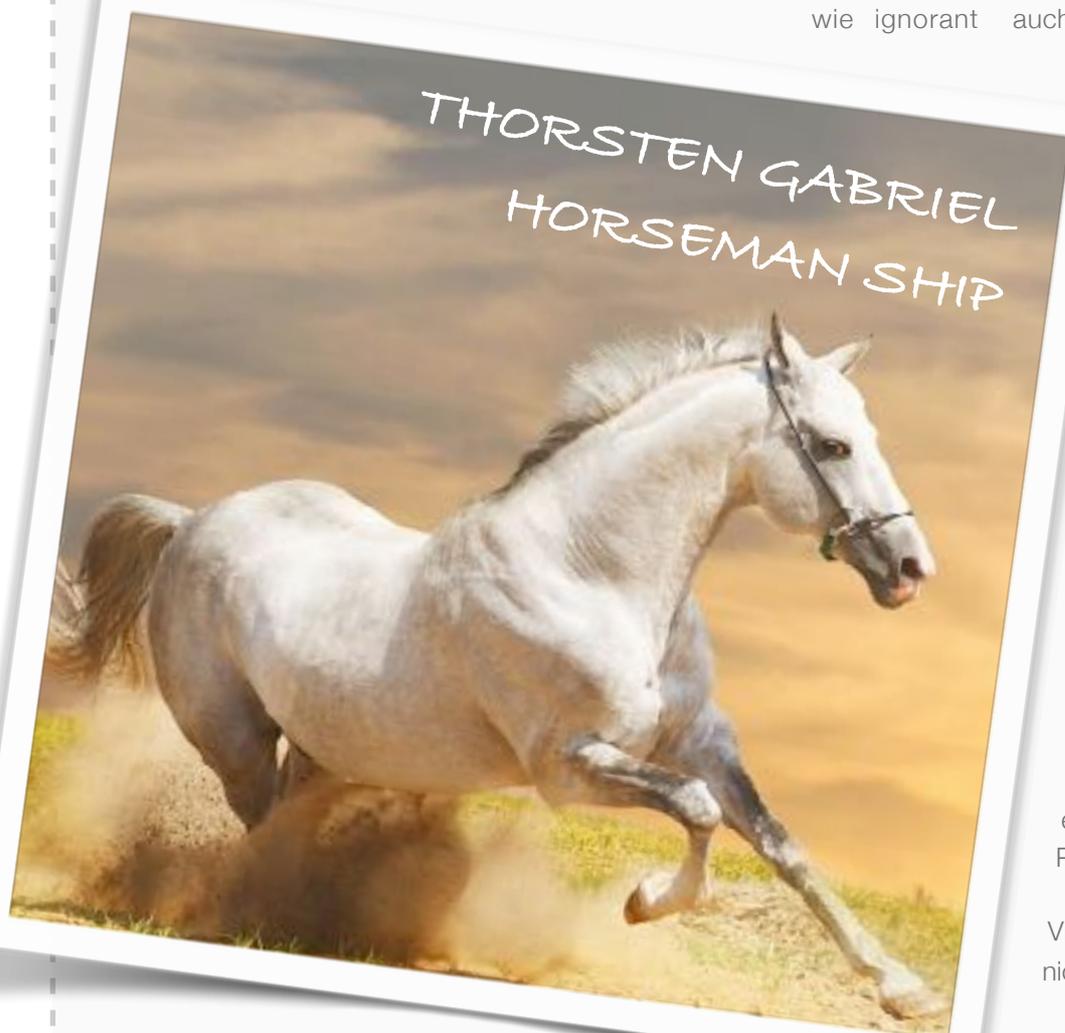
Damit das nicht mehr so ist, werde ich nun mit den 3 größten Mythen aufräumen, und erklären, was es mit der Pferdeflüstererei auf sich hat. Denn nur Aufklärung und das Vermitteln von Wissen können helfen, dass mehr und mehr Menschen auf die Körpersprache ihrer Tiere achten, ihr eigenes Verhalten anpassen, und so bald auch fein und leicht mit ihren Pferden kommunizieren.

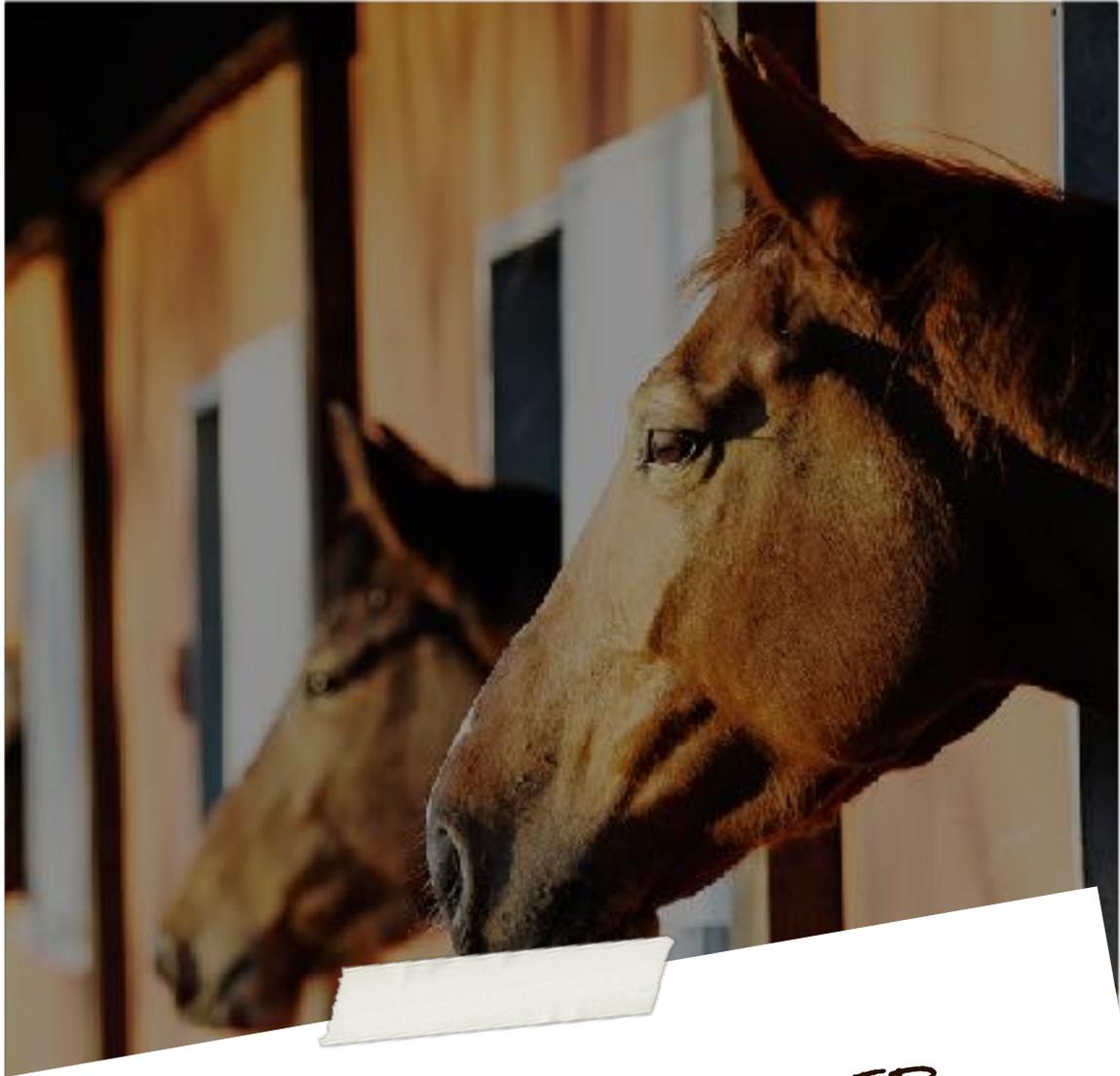
Die 3 größten Mythen der Pferdeflüstererei

Mythos 1: Unsichtbare Kommunikation

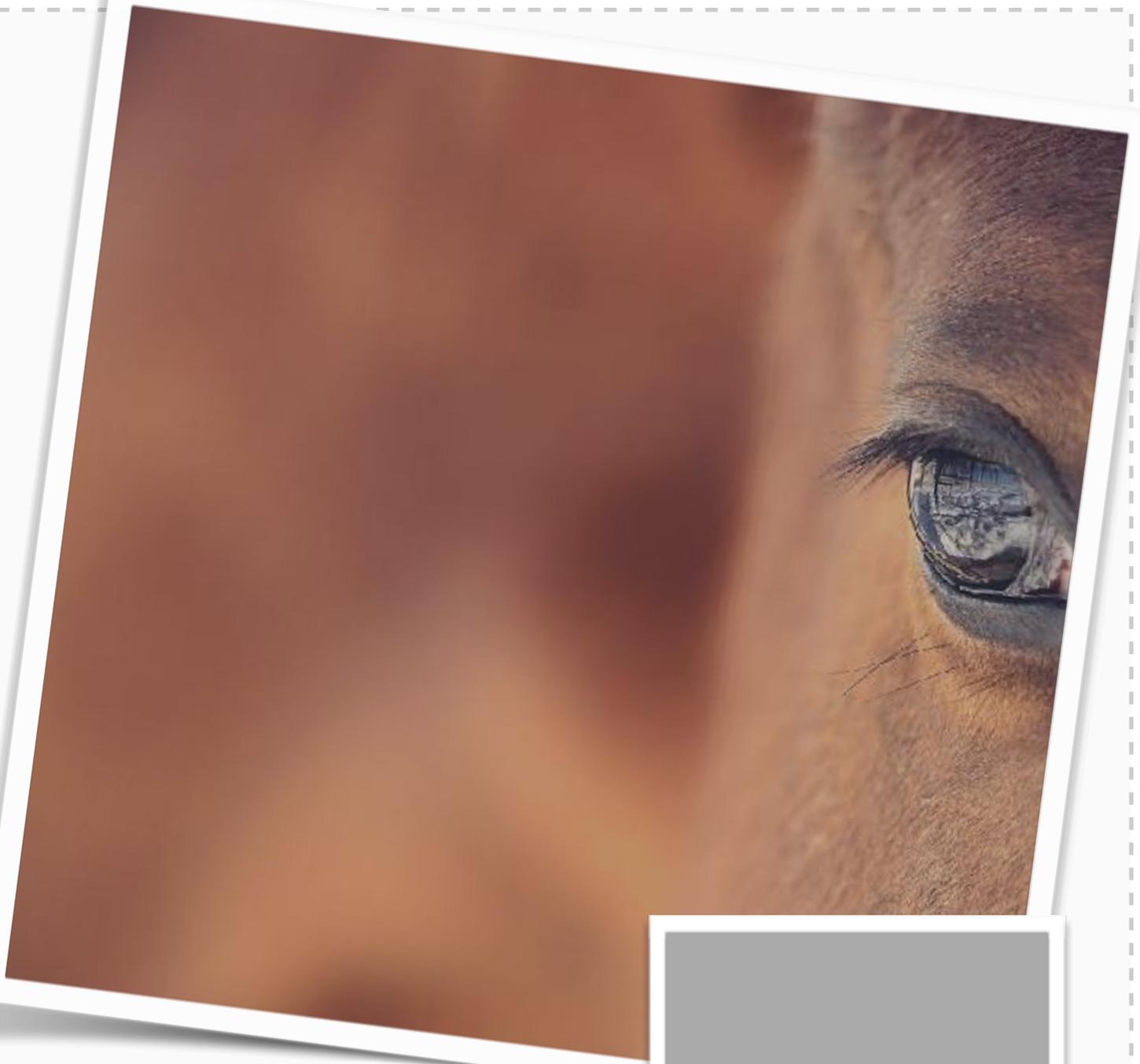
Pferdeflüsterer scheinen unsichtbar mit Pferden zu kommunizieren, scheinen ihnen unsichtbar zu vermitteln, dass sie nun nach links gehen oder ihnen folgen sollen. Doch das stimmt nicht! Auch die Kommunikation zwischen sogenannten Pferdeflüsterern und ihren Pferden ist nicht unsichtbar, oder findet gar auf einer höheren Ebene statt. Das Problem ist nur:

Viele sehen es schlichtweg nicht!



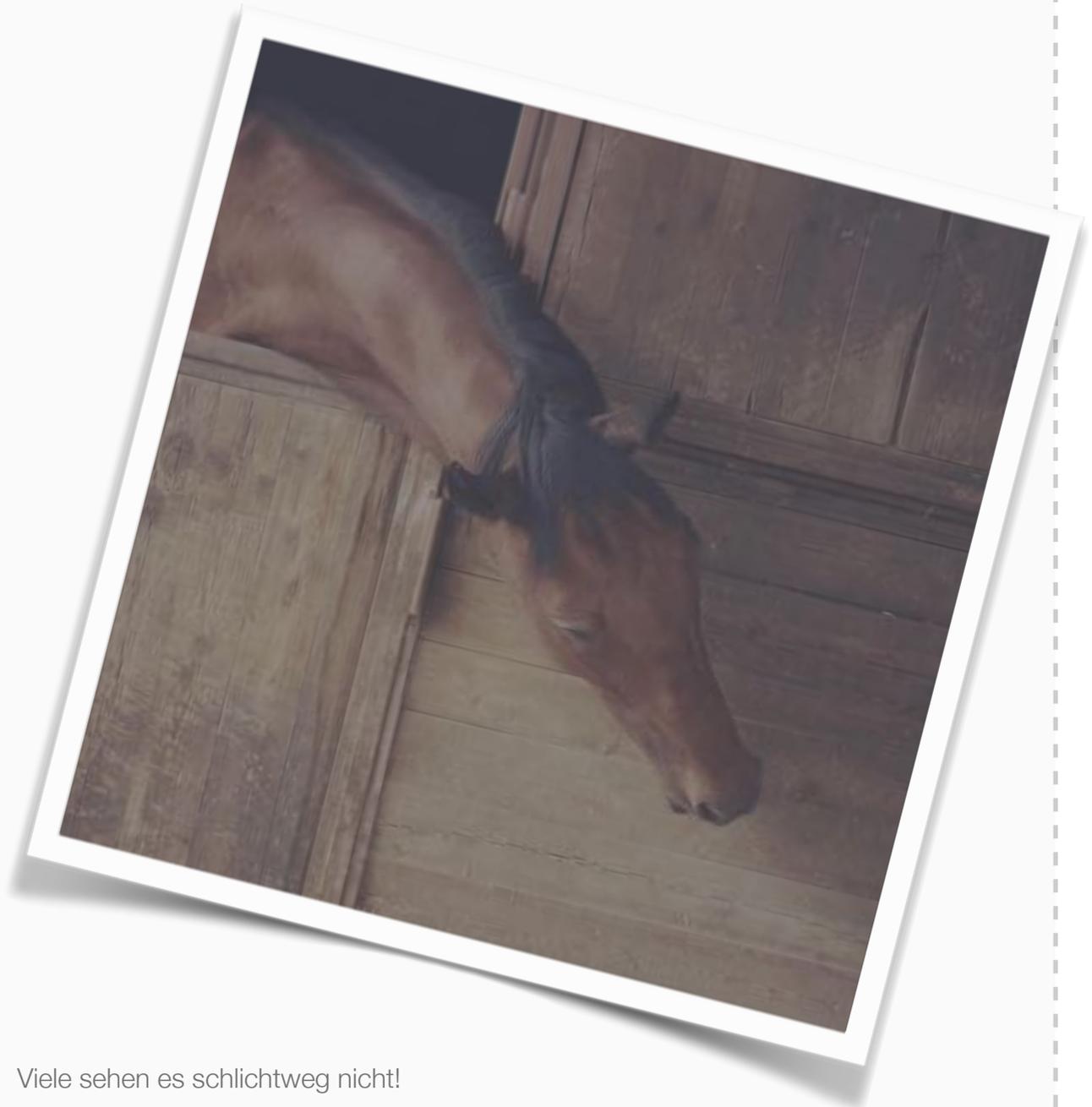


WAS DENKST DU ÜBER
PFERDEFLÜSTERER UND
DARÜBER, DASS IHRE
ARBEIT OFTMALS MIT
WUNDERN
GLEICHGESETZT WIRD?



Kein Druck
Der Druck ist
psychisch!

KOMMUNIZIERST
DU EBENFALLS
ÜBER DEINE
KÖRPERSPRACHE
MIT PFERDEN?



Viele sehen es schlichtweg nicht!

Menschen, die sich nicht genug mit Pferden und ihrem Wesen beschäftigen, sehen nicht, was sich zwischen einem Pferdeflüsterer und den Pferden abspielt. Sie verstehen die Körpersprache der Pferde nicht und können nicht erkennen, wie Pferdeflüsterer eben diese nutzen, um mit Pferden zu kommunizieren.

Feine Signale

Ein Pferdekenner hingehen, sieht, wie ein Pferdeflüsterer mit Pferden kommuniziert, sieht in jeder kleinsten Bewegung ein Signal, ein Zeichen, das dem Pferd gegeben wird, genauso wie auch in jeder „Nicht-Bewegung“ Kommunikation steckt. Die Kommunikation zwischen Pferdeflüsterern und ihren Pferden ist also nicht unsichtbar, sie ist nur für den Laien nicht zu sehen!



Die Sprache der Pferde Die Ignoranz der Menschen

Mythos 2: Keine Hilfsmittel

Und genau hier komme ich zum nächsten Mythos: ein Pferdeflüsterer nutzt für die scheinbar unsichtbare Kommunikation mit Pferden natürlich auch keine Hilfsmittel. Doch auch das stimmt so nicht! Ein Pferdeflüsterer nutzt in seinem Umgang mit Pferden sehr wohl Hilfsmittel, nur sind es nicht solche, die sich die Meisten unter dem Begriff Hilfsmittel vorstellen. Es ist ein ganz natürliches Hilfsmittel:

Der Körper ist das Hilfsmittel!

Pferdeflüsterer nutzen ihre Körper als Hilfsmittel, um Signale zu geben und mit Pferden zu kommunizieren. Dabei spielt vor allem die Körperhaltung eine Rolle und die Blickrichtung der Augen. Sie nutzen die gleiche Körpersprache, die viele Säugetiere nutzen, und können so relativ einfach Pferden zu verstehen geben, was sie von ihnen wollen.

Körpersprache

Mit ihrer Körpersprache können Pferdeflüsterer Pferden zeigen, ob sie rückwärtsgehen oder sich drehen sollen. So können sie z.B. mit einer aufrechten und frontalen

Pferde flüsterer kommuni- zieren unsichtbar

Haltung, hoher Körperanspannung und einem Blick auf den Kopf der Pferde gerichtet, Pferde von sich wegschicken. Während lockere Schultern, ein gesengter Blick und das Wegdrehen von Pferden dafür sorgen, dass sie ihnen folgen.

Mythos 3: Kein Druck

Viele glauben zudem, dass Pferdeflüsterer völlig druckfrei mit Pferden arbeiten. Auch das ist ein Mythos und stimmt nicht! Doch

auch hier liegt es an der unterschiedlichen Auffassung von Druck: Druck wird für viele mit körperlichem Druck gleichgesetzt und bei dieser Art wird Druck z.B. durch ein Ziehen am Strick oder auch durchaus Mal mit einem Peitschenschlag ausgeübt. Doch bei Pferdeflüsterern ist das anders:

Der Druck ist psychisch!

Auch Pferdeflüsterer üben in ihrer Kommunikation Druck auf Pferde aus, indem sie ihnen Situationen unbequem machen oder gar drohen. Auch hierfür nutzen Pferdeflüsterer ihre Körpersprache als Hilfs- und Druckmittel. Um Druck auszuüben, spannen Pferdeflüsterer z.B. wie oben geschildert ihren Körper an, starren den Pferden in die Augen, und gehen frontal auf Pferde zu. So fühlen sich diese bedroht und eingeengt, wollen weg und weichen

entsprechend aus.

Wie ein Raub- und Fluchttier

Pferdeflüsterer wissen also, wie unterschiedlich Tiere kommunizieren und können sich sowohl wie ein angreifendes Raubtier, als auch wie ein friedliches Fluchttier verhalten. Dadurch können sie Druck ausüben, aber auch Sicherheit vermitteln, Druck wegnehmen, das Pferd so loben und Vertrauen gewinnen.

Wie Du zum "Pferdeflüsterer" wirst

Körpersprache lernen

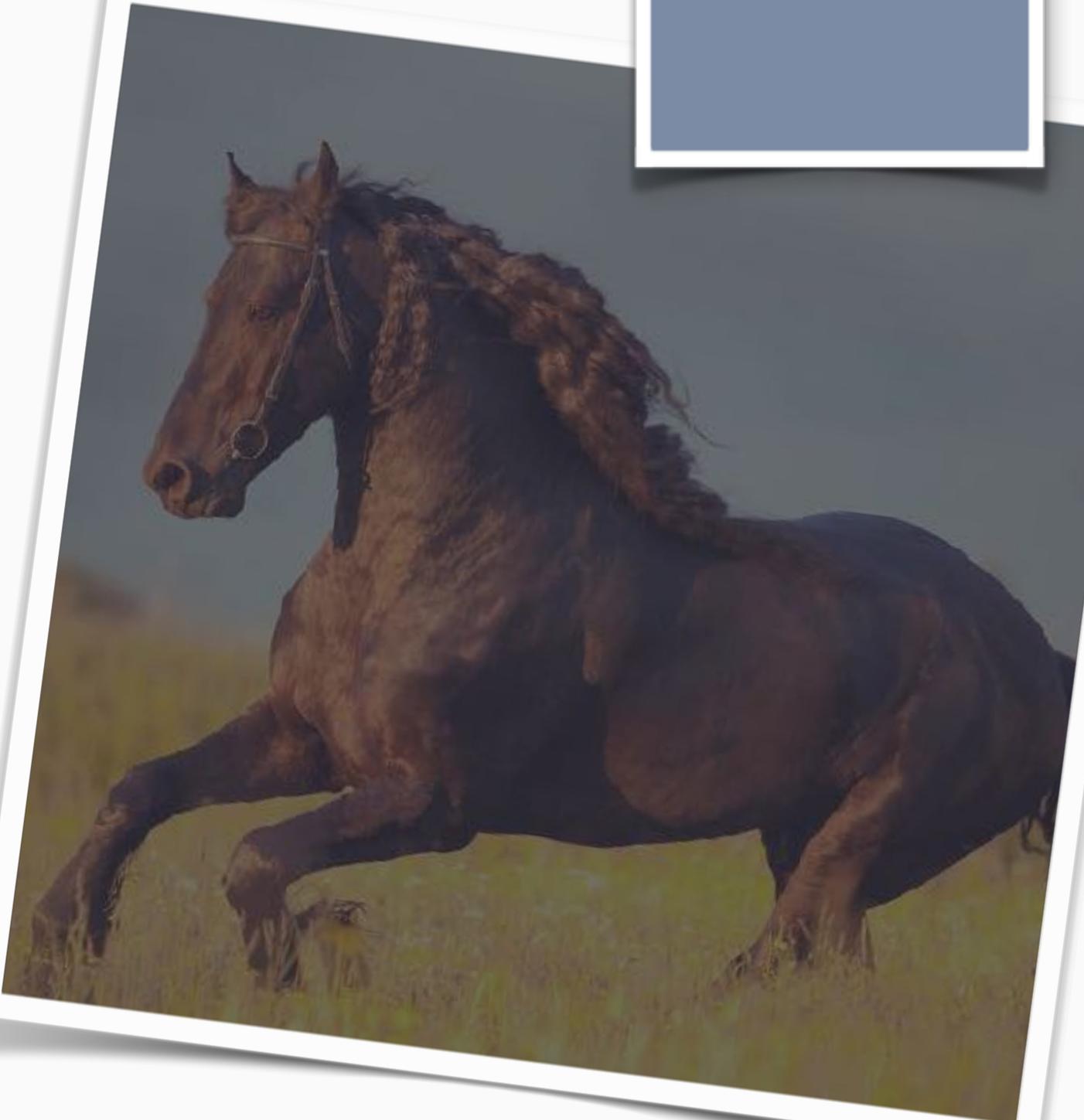
Da das Pferdeflüstern also kein Wunder ist, kannst auch Du mit der Zeit ganz einfach ein Pferdeflüsterer werden! Denn wie bereits geschrieben, haben Pferdeflüsterer keine besonderen Fähigkeiten: sie haben schlichtweg



MYTHOS PFERDEFLÜSTERER: WARUM
PFERDEFLÜSTERN KEIN WUNDER IST!

**Feine Signale kleinste
Bewegung ein Signal, ein
Zeichen**

DER KÖRPER
IST DAS
HILFSMITTEL



ein gesenkter Blick aufrechte und frontale Haltung Pferde beobachten

Dazu gehört auch, dass Du Dein Pferd, aber auch alle anderen Pferde so oft wie möglich ganz in Ruhe beobachtest. Lerne das Gelesene in Realität zu erkennen, und lerne vor allem noch mehr dazu. Beobachte Pferdeherden auf der Weide, oder auch nur zwei Pferde beim Spielen auf dem Paddock. Schau Dir ihre Körpersprache und Signale ganz genau an: wie liegen die Ohren, wohin ist der Kopf und der gesamte Körper

gerichtet, und wie sind die Muskeln angespannt?

Reaktionen einschätzen

Beschäftige Dich näher mit Deinem eigenen Pferd und schaue, wie es sich Dir gegenüber verhält und wie es auf Dich und Dein Verhalten reagiert: legt es die Ohren drohend an und will seine Ruhe haben, wenn Du näherkommst, oder

richtet es die Ohren neugierig nach vorne und freut sich, dass Du da bist? Mit all diesen kleinen Signalen will Dir Dein Pferd etwas sagen und Du musst lernen, auf sie zu achten und sie zu verstehen!

Stets auf Dich selbst achten

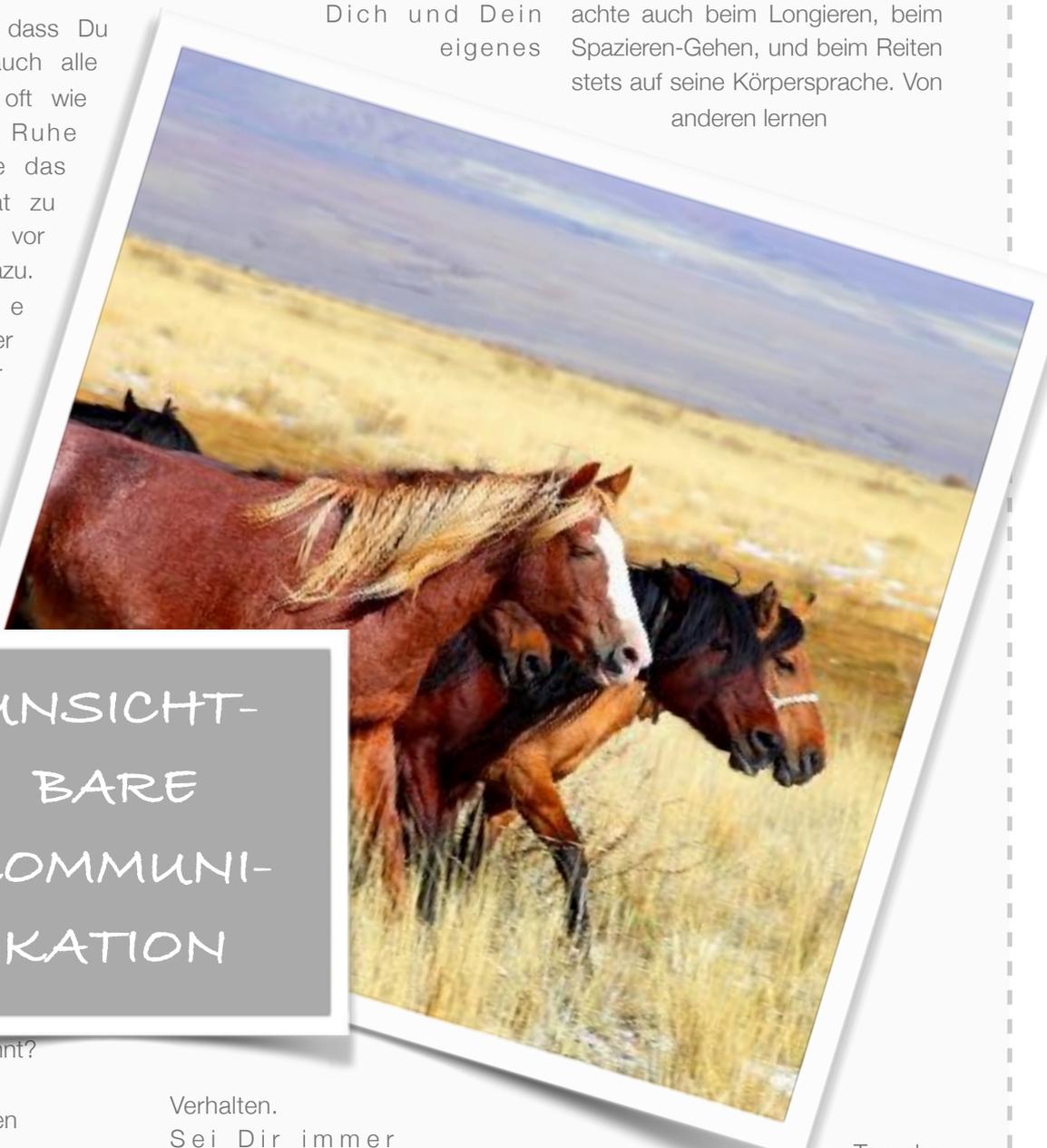
Konzentrier Dich aber nicht nur auf Dein Pferd, sondern auch auf Dich und Dein eigenes

dank ihr auch mit Deinem Pferd kommunizieren.

Erfahrung sammeln

Ein Pferdeflüsterer wird man allerdings nicht von nun auf gleich. Habe Geduld und sammle so viel Erfahrung wie möglich: mache Bodenarbeit mit Deinem Pferd, arbeite mit ihm im Round-Pen, und achte auch beim Longieren, beim Spazieren-Gehen, und beim Reiten stets auf seine Körpersprache. Von anderen lernen

UNSICHT-
BARE
KOMMUNI-
KATION



Verhalten.

Sei Dir immer bewusst über Deine eigene Körperhaltung und welche Signale Du durch diese Deinem Pferd sendest. Nur wenn Du Dir selbst und Deiner eigenen Körpersprache immer bewusst bist, kannst Du

anderen

und Pferdebesitzern aus, oder nehme sogar an Seminaren teil. Es gibt sehr viele Kurse über die Körpersprache der Pferde.

Tausche
Dich mit
Reitern



01573-
140-9992